

Information und Hinweise zum Datenschutz

Dokumentation der ärztlichen Weiterbildung im elektronischen Logbuch (eLogbuch) und Evaluation im Weiterbildungsregister

Um im Rahmen der ärztlichen Weiterbildung kontinuierlich Kompetenzfortschritte darstellen zu können, verpflichtet die Ärztekammer Hamburg ihre Mitglieder zur Nutzung einer elektronischen Dokumentation. Hierzu hat die Bundesärztekammer ein elektronisches Logbuch (eLogbuch) zur Verfügung gestellt. In diesem soll der Prozess der Weiterbildung dargestellt und dokumentiert werden. Ferner führt die Ärztekammer Hamburg ein Weiterbildungsregister aus Gründen der Evaluation und als Qualitätssicherungsmaßnahme.

Dabei werden personenbezogene Daten verarbeitet.

Nach Art. 13 bzw. 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist die Ärztekammer Hamburg verpflichtet, darüber zu informieren, zu welchem Zweck personenbezogene Daten verarbeitet werden. Den nachfolgenden Informationen kann auch entnommen werden, welche Rechte Betroffene im Hinblick auf den Datenschutz haben.

1. VERANTWORTLICHKEIT FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten bei der Nutzung des elektronischen Logbuchs (eLogbuch) ist die

Ärztekammer Hamburg

Weidestraße 122b

22083 Hamburg

Tel: 040 202299-279

E-Mail: elogbuch@aekhh.de

Sie erreichen den zuständigen Datenschutzbeauftragten unter:

Datenschutz Nord GmbH

Jennifer Jähn-Nguyen

office@datenschutz-nord.de

www.dsn-group.de

2. ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Zweck der Datenverarbeitung im Rahmen der Nutzung des eLogbuchs ist primär die Dokumentation der ärztlichen Weiterbildung (vgl. § 8 Abs. 1 HmbWBO). Ferner soll eine Evaluation zur Verbesserung der Strukturen ärztlicher Weiterbildung aus Gründen der Qualitätssicherung möglich sein.

Ärztinnen oder Ärzte in Weiterbildung (WBA) und Weiterbildungsbefugte (WBB) legen ein Benutzerkonto in der eLogbuch-Webanwendung an bzw. es wird durch die Landesärztekammern angelegt. Es erfolgt eine Registrierung der Benutzer und die

Freischaltung durch die Ärztekammer Hamburg. Auf Anfrage und mit Freigabe der/des WBA erhält die/der WBB Zugang zu Daten, um die dokumentierten Weiterbildungsinhalte und Weiterbildungsfortschritte zu bestätigen. Gleiches gilt für die gemeinsame Dokumentation der Durchführung von Weiterbildungsgesprächen (vgl. § 5 Abs. 3 HmbWBO). Die durch die/den WBA dokumentierten Weiterbildungsabschnitte können durch WBB nach erfolgter Freigabe eingesehen werden. Die Ärztekammer Hamburg hat nach Freigabe Einsicht in die Dokumentation, insbesondere erhält sie Zugriff auf Informationen zum jährlichen Weiterbildungsgespräch zwischen WBA und WBB. Außerdem erhält die Ärztekammer Hamburg nach Freigabe Einsicht in die dokumentierten Weiterbildungsabschnitte und Weiterbildungsinhalte sowie die durchgeführten Richtzahlen. Zu den Weiterbildungsgesprächen, den Weiterbildungsinhalten und den Richtzahlen kann die Ärztekammer Hamburg während einer Freigabe Eintragungen vornehmen. Die zuständige Ärztekammer prüft schließlich die Anrechenbarkeit von zuvor oder anderweitig erbrachten Leistungen und bescheinigten Nachweise im Rahmen der Zulassung zur Prüfung.

Zum Zweck der Qualitätssicherung hat die Ärztekammer Hamburg auch ohne eine erfolgte Freigabe Zugriff mit Leserechten auf die eLogbücher von WBA. Ohne erfolgte Freigabe an die Ärztekammer Hamburg kann durch diese keine Eintragung in einem eLogbuch vorgenommen werden.

Die Bundesärztekammer verarbeitet im Auftrag der Ärztekammer Hamburg die dokumentierten Daten in anonymisierter Form darüber hinaus zu statistischen Zwecken.

Soweit sich die Benutzer des eLogbuchs über das Mitgliederportal der Ärztekammer Hamburg als Benutzer des eLogbuchs anmelden, werden personenbezogene Daten zum Zweck der Authentifizierung verarbeitet.

Für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten aus Anlass des Besuchs der Website der Bundesärztekammer zum Zweck der Sicherstellung der Systemsicherheit und -optimierung wird auf die entsprechenden Informationen zum Datenschutz auf der Homepage der Bundesärztekammer verwiesen:

<https://www.bundesaerztekammer.de/datenschutz/>

Hinweis: Es erfolgt im Rahmen der Anwendung eLogbuch im Bereich des Einsatzes von Cookies eine davon abweichende Datenverarbeitung nur insoweit, als spezifische Session-Cookies verwendet werden, die nach dem Schließen des Browsers gelöscht werden. Sie haben den folgenden Inhalt: Serversitzungs-ID: die ID der Serversitzung; Anti-Fälschungs-Cookie: Hash-Key zur Überprüfung der Datenübermittlung von Formularen; Anwendungs-Cookie: verschlüsseltes Cookie mit der Benutzeranmeldung.

Zweck der Datenverarbeitung im Weiterbildungsregister ist die Evaluation und Qualitätssicherung der ärztlichen Weiterbildung.

3. RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e, lit. c, Abs.2, Abs. 3 DSGVO in Verbindung mit § 8 Abs. 1 i.V.m. § 2a Nr. 8 bzw. § 5 Abs.7 der Weiterbildungsordnung der Hamburger Ärztinnen und Ärzte vom 15. Juni 2020 in der gültigen Fassung, die/den WBA zur ausschließlichen Nutzung des eLogbuchs verpflichtet, die Pflicht der weiterbildenden Ärztin bzw. des weiterbildenden Arztes zur Teilnahme an der Evaluation und Qualitätssicherung festschreibt und die Datenverarbeitung durch die Ärztekammer Hamburg auf eine rechtliche Grundlage im Landesrecht stellt. Soweit im Rahmen der freiwilligen Funktionen des eLogbuchs mit Inhalten, die über die Anforderungen der Weiterbildungsordnungen hinausgehen (zusätzliche Kompetenzen), sowie mit Dokumenten, die im Dokumentensafe gespeichert werden, personenbezogene Daten verarbeitet werden, ist die Rechtsgrundlage hierfür eine Einwilligung gem. Art. 6

Abs. 1 a), Art. 7 DSGVO. Dies gilt sobald die technischen Voraussetzungen hierfür implementiert sind. Die Weiterverarbeitung der Daten zu statistischen Zwecken ist gemäß Art. 5 Abs. 1 lit. b, Halbs. 2 DSGVO zulässig. Die Verarbeitung erfolgt in anonymisierter Form. Soweit über das Portal der Ärztekammer Hamburg personenbezogene Daten zum Zweck der Authentifizierung verarbeitet werden, erfolgt diese Verarbeitung auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e, lit. c, Abs. 2, Abs. 3 DSGVO in Verbindung mit § 8 Abs. 1 i.V.m. § 2a Nr. 8 der Weiterbildungsordnung der Hamburger Ärztinnen und Ärzte vom 15. Juni 2020.

Ergänzender Hinweis: Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten bei der zuständigen Ärztekammer insbesondere zur Prüfung der Anrechenbarkeit von zuvor oder anderweitig erbrachten Leistungen und bescheinigten Nachweise im Rahmen der Zulassung zur Prüfung ist nicht Gegenstand der Datenverarbeitung im eLogbuch. Sie erfolgt im davon getrennten Verwaltungssystem der Ärztekammer Hamburg auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO in Verbindung mit § 32 Abs. 2 des Hamburgischen Kammergesetzes für die Heilberufe. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten aus Anlass des Besuchs der Webanwendung eLogbuch zum Zweck der Sicherstellung der Systemsicherheit und -optimierung (notwendige Cookies) erfolgt auf der Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

4. KATEGORIEN VON DATEN

Bei der Nutzung des eLogbuchs werden die in den Benutzerkonten von der/dem WBA hinterlegten Daten sowie die Dokumentation des Weiterbildungsfortschritts gespeichert und zum Abruf bereitgehalten. Das umfasst auch die personenbezogenen Daten des WBB. Zu den genannten Zwecken werden folgende personenbezogene Daten der/des WBA verarbeitet: Anrede, Titel, Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse, Zugehörigkeit zu einer Ärztekammer, Mitgliedsnummer bei der (Landes-)Ärztekammer, Benutzername und die Kontonummer.

Als personenbezogene Daten der/des WBB werden folgende Daten verarbeitet: Anrede, Titel, Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse, Zugehörigkeit zu einer (Landes-)Ärztekammer, Mitgliedsnummer bei der (Landes-)Ärztekammer, Benutzername, Kontonummer, Adresse der Weiterbildungsstätte und in Zukunft voraussichtlich die Kompetenzen, die durch die Befugnis bzw. der/dem WBB vermittelt werden können.

Zu statistischen Zwecken werden Daten in anonymisierter Form verarbeitet.

Weitere Angaben zum Datenschutz bezüglich der Nutzung der Website der Webanwendung eLogbuch finden sich auf der entsprechenden Programmseite der Bundesärztekammer.

Im Weiterbildungsregister werden folgende personenbezogene Daten von der/dem WBB eingegeben: Anrede, Titel, Vor- und Nachname, Einheitliche Fortbildungsnummer, Weiterbildungsjahr, Umfang der Weiterbildung (Vollzeit/Teilzeit), Gegenstand der Weiterbildung (Fachärztin/Facharzt-Bezeichnung).

5. EMPFÄNGER DER DATEN

Die zuständige (Landes-)Ärztekammer sowie die/der WBB erhalten Zugriff auf die Daten. WBA erhalten durch Abfragen im System (Suche im Befugniskatalog) sowie durch Rückgaben durch WBB oder (Landes-)Ärztekammern ebenfalls Zugriff auf Daten.

6. SPEICHERUNG DER DATEN

Personenbezogene Daten werden nur solange aufbewahrt, wie dies für den oben beschriebenen Zweck erforderlich ist. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung oder zulässigen Weiterverarbeitung nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine Aufbewahrungsfristen entgegenstehen. Außerdem werden sie gelöscht, wenn das Benutzerkonto gelöscht wird. Daten, die zu statistischen Zwecken verarbeitet werden, bleiben in anonymisierter Form erhalten. Die beim Zugriff des

Servers protokollierten IP-Adressen werden nach sieben Tagen gelöscht. Dokumente, die in dem Dokumentenspeicher der/des WBA eingestellt sind, können jederzeit durch die/den WBA gelöscht werden. Ausgenommen sind Dokumente, die einer bestehenden Freigabe angehängt wurden. Sobald die entsprechende Freigabe nicht mehr besteht (Rückgabe durch die/den WBB oder durch die Ärztekammer oder Rücknahme durch die/den WBA), können Dokumente aus dem Dokumentenspeicher gelöscht werden.

7. RECHTE DER BETROFFENEN

Betroffene haben als Benutzer ferner das Recht, über die sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können sie die Berichtigung objektiv unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Betroffenen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, Einschränkung der Datenverarbeitung sowie Datenübertragbarkeit zu. Ferner haben Betroffene das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch bei der zuständigen Stelle einzulegen. Der Widerspruch ist nach Möglichkeit zu richten an:

Ärztekammer Hamburg
Weidestraße 122b
22083 Hamburg
Tel: 040 202299-279
E-Mail: elogbuch@aeekhh.de

Soweit die Datenverarbeitung für freiwillige Funktionen auf einer Einwilligung beruht und sobald diese Funktion technisch umgesetzt ist, besteht das Recht, die erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber der Verantwortlichen zu widerrufen. Für den Fall des Widerrufs der Einwilligung dürfen Betroffenen keine sonstigen Nachteile aus der Ausübung dieses Rechts entstehen. Zu beachten ist aber, dass in diesem Fall die Nutzung der eLogbuch-Webanwendung zumindest eingeschränkt oder nicht mehr möglich ist.

Betroffene haben zudem das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der örtlich zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Thomas Fuchs
Ludwig-Erhard-Str 22, 7. OG
20459 Hamburg
<https://datenschutz-hamburg.de/>

Wichtiger Hinweis: In das eLogbuch dürfen nur anonymisierte Patientendaten eingestellt werden, es sei denn, die Einwilligung der Patientinnen und Patienten für eine Verarbeitung von Gesundheitsdaten liegt vor. Es besteht eine berufsrechtliche und strafrechtlich abgesicherte Pflicht zur Wahrung des Patientengeheimnisses (§ 9 Berufsordnung der Hamburger Ärztinnen und Ärzte, § 203 StGB), aus der sich diese Verpflichtung ergibt.